

# Beiträge zur Anatomie der Alismataceen.

Von  
Fritz Jürgen Meyer.

(Mit 8 Abbildungen im Text.)

## V. Die Gattungen *Damasonium* und *Alisma* im Lichte der Anatomie.

In der Bearbeitung der Alismataceen in Englers „Pflanzenreich“ weist Buchenau (1930, S. 9) auf die Schwierigkeiten hin, welche der Abgrenzung der Gattungen entgegenstehen. Mehrere Alismataceen-Gattungen sind künstlich oder doch nur durch ein Merkmal zu charakterisieren; so ist z. B. *Damasonium* „auf die ausgezeichnete Sternform der Frucht begründet“, während im übrigen große Übereinstimmungen mit *Alisma* bestehen. Da ich in früheren Arbeiten zeigen konnte, daß die Blattanatomie innerhalb der Familie der Alismataceen zur Klärung systematischer Fragen herangezogen werden kann — so z. B. ist die Einreihung einiger Arten in die Gattung *Echinodorus* anatomisch gerechtfertigt (Fr. J. Meyer 1932 a), ferner die nahe Verwandtschaft von *Burnatia enneandra* mit *Rautanenia Schinzii* bestätigt (Fr. J. Meyer 1932 b und c) —, so habe ich es im folgenden unternommen, die Gattungen *Damasonium* und *Alisma* anatomisch zu vergleichen mit dem Ziel, für die nur durch ein äußeres Merkmal bedingte Trennung der beiden Gattungen auch noch anatomische Unterschiede als Beweismaterial festzustellen. Ein umfassender Vergleich ist mir besonders dadurch ermöglicht, daß mir Herr Prof. Dr. Franz X. Mayr in Eichstätt Aufzeichnungen über eine große Reihe von einzelnen Formen der in Frage kommenden Arten gütigst zur Verfügung stellte. Die Anatomie der submersen Bandblätter, über welche an anderer Stelle berichtet wird (Fr. J. Meyer 1935), soll hier nicht herangezogen werden, da sie unter dem Einfluß des umgebenden Mediums bei allen Arten in gleicher Weise umgestaltet ist. Wohl aber sollen außer den Luftblättern als höchstentwickelter Form auch die Schwimmblätter und einige Übergangsformen, wie halbsubmerse Blätter und submerse Spreitenblätter, in den Kreis der Betrachtungen gezogen werden.

Leider fehlte mir Material von *Damasonium californicum*, welches sich dadurch auszeichnet, daß es nur eine Samenanlage besitzt, in dieser Beziehung also mit *Alisma plantago* überein-